

# Wildbader Anzeiger.

Amtsblatt für die Stadt Wildbad  
und zugleich Verkündigungsblatt des Kgl. Revieramts Wildbad.  
Anzeige- und Unterhaltungsblatt für Wildbad und Umgebung.

Der „Wildbader Anzeiger“ erscheint wöchentlich dreimal und zwar „Montag, Mittwoch u. Samstag.“ Annoncen, die in hiesiger Stadt und Umgebung die größte Verbreitung finden, werden die kleinspaltige Garmond-Zeile oder deren Raum, mit à 8 Pfennig berechnet. Bei Wiederholungen Rabatt, stehende Annoncen und Abonnement nach Uebereinkunft.  
Der Abonnements-Preis beträgt in hiesiger Stadt vierteljähr. 90 Pfg. monatl. 30 Pfg. Durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk vierteljähr. 1 M. 15 s außerhalb des Bezirks 1 M. 35. Alle Postanstalten und Postboten nehmen Bestellungen an.

N<sup>o</sup> 144.

Samstag, den 10. Dezember 1898.

15. Jahrg.

Amtliche und Privat-Anzeigen.

Revier Wildbad.

## Stangen-Verkauf.

Am Samstag, den 17. Dezember d. J.  
mittags 12 Uhr

auf dem Rathhaus in Wildbad aus dem Staatswald II. 64 Laternenbuckel, II. 84 Hinterer Gütersberg, II. 90 Vorderer Pöllert und II. 93 Kollwasserhof:

Baustangen St. 129 I., 258 II., 375 III., 105 IV. Kl.

Hagstangen St. 49 I., 147 II., 585 III., 430 IV. Kl.

Hopfenstangen St. 582 I., 1916 II., 979 III., 790 IV., 1921 V. Kl.

Rebstecken St. 6223 I., 3643 II. Kl.

Bohnenstecken St. 1905.

Hievon sind etwa 80% Fichten, 20% Tannen.

Auszüge sind durch das K. Kameralamt Neuenbürg zu beziehen.

Revier Wildbad.

## Brennholz-Verkauf.

Am Dienstag, den 20. Dez. d. J., mittags 12 Uhr auf dem Rathhaus in Wildbad aus I. 18 Weistern Ebene, II. 64 Laternenbuckel, II. 79 Dachsbau, II. 83/84 Mittl. u. Hint. Gütersberg, II. 85 Vord. Langerwald, II. 90 Vorderer Pöllert, II. 93 Kollwasserhof, II. 119 Christophshof u. II. 123 Gutsweise:

Rm.: 3 buch. Scheiter, 17 buch. Prügel, 42 buch. Ausschuß Schr. u. Prgl., 2 buch. Anbruch; 3 birchene Koller, 11 birchene Prgl., 24 birch. Ausschuß Schr. u. Prügel, 5 birch. Anbruch; 5 tannene Koller, 34 tannene Prgl., 128 tann. Ausschuß Schr. u. Prgl. u. 160 tann. Anbruch; 11 buch. u. 4 tannene Reisprügel aus II. 64 Laternenbuckel.

Rm.: 3 buch. Scheiter, 17 buch. Prügel, 42 buch. Ausschuß Schr. u. Prgl., 2 buch. Anbruch; 3 birchene Koller, 11 birchene Prgl., 24 birch. Ausschuß Schr. u. Prügel, 5 birch. Anbruch; 5 tannene Koller, 34 tannene Prgl., 128 tann. Ausschuß Schr. u. Prgl. u. 160 tann. Anbruch; 11 buch. u. 4 tannene Reisprügel aus II. 64 Laternenbuckel.

## Kleinkinderschule.

Gaben für die Christbaumfeier nehmen dankbar in Empfang Frau Stadtschultheiß Wägner, Kaufm. Plan, senior, die Kinder-schwester u. Stadtpfarrer Auch.

Herrlinger-Loje à Nr. 1.—

Ziehung 15. Dezember 1898  
sind zu haben bei Carl Wilh. Bott.

## Räumungs-Ausverkauf.

Um mein großes Lager in Divan, Sofa, Chaiselouges, Bettstätten, Matratzen, Bücherständer, Pfeilerspiegel, Serviertisch, Bauernische, Stühle, Vorhänge, Portieren etc. zu reduzieren gebe auf meine sämmtl. Artikel bis Weihnachten

10 % Rabatt, bei Franco-Zusendung.

Achtungsvoll

Karl Lehmann

Tapezier- u. Möbelgeschäft  
Pforzheim, Bleichstraße I.

## Zu Weihnachtsbäckereien

empfiehlt

folgende Backartikel

in bester und neuer Ware als:

Anis pugl. gesiebt	Citronen, mess.	Hagel-Zucker
Backpulver	Citronat Ia	—
Hirschhornsalz	Corinthen	Sand-Raffinade
Nelken, amb.	neap. Haselnusskerne	Poudre- „
Pottasche	Kranzfeigen	in frischer Ware
Zimmt gemahl.	Mandeln in 2 Sorten	Vanillin-
in 2 Qualitäten	worunter staub- u. bruchfr.	Zucker
—	Orangeat	—
Neue	Sultaninen	Block-Chocolade.
türk. Zwetschgen	Zibeben	

Das Mahlen von Haselnusskerne und Mandeln wird gratis besorgt.

Chr. Brachhold.



KREUZ-STERNSUPPEN

in Täßchen à 10 s für 1/2 Liter vorzüglicher Erbsen-, Ortes-, Grünkern-, Sago-suppe etc. sind zu haben bei G. Lindenberger, Conditior.

Eignet sich als praktisches Weihnachtsgeschenk ganz besonders!

## Karl Tubach

empfiehlt seine berühmte Dürkoppische

Nähmaschinen und Fahrräder

sehr passend zu Weihnachtsgeschenken zu äußerst billigen Preisen.

Adress-Karten werden billigt angefertigt in der Buchdruckerei von Bernh. Hofmann.



empfehlen ihre Weihnachtsausstellung gütigem Besuch.

Größte Auswahl in Nürnberger Spielwaren als:

Puppen gekleidet und ungekleidet, Puppenköpfe, Körper, Arme, Schuhe u. Strümpfe, Puppenmöbel, einzeln und Garnituren, Koffer mit Puppe, Kleidern u. Wäsche, Puppenbetten, Bügelbrett u. Eisen, Stick- u. Ausnäharbeiten, Wäschegarnituren, Selen-, Cafe-, Wein- u. Bierservies, Kochherde, Küchen, Küchengeschirr und Waagen. Laternen magnaica, Steinbaukasten, Farbkasten, Helme, Säbel, Gewehre, Pistolen, Trommeln, Botanisiertrommel, Gartengeräte, Bilderbücher, Gesellschafts- u. Beschäftigungsspiele, Kameele, Elefanten, Pferde, Hunde, etc., Sand- u. Leiterwagen, Peitschen, Leitseile, Festungen, Soldaten, Arche Noah, Eisenbahnen mit und ohne Uhrwerk, Aufstellsachen, Trompeten, Kegelspiele, Clarinet 12 Tieder spielend, Mund- und Ziehharmonika, Reife, Schwimmtiere, Brunnen, Schiffe, Bau- u. Zeichnungskasten, Werkzeugkasten, Nähmaschinen, Stühle für Kinder, Schreibbälle, Kollglocken u. Kreisel mit Musik, Spieldosen, Klappern, Hampelmänner etc. Lichter und viele effectvolle Neuheiten in Christbaumschmuck.

Galanterie, Schmuck- und Lederwaren, Portemonnaies, Cigarrenetuis, Brieffaschen, Visites, Papeterie, Schreibmappen, Hand- und Reisetaschen, Poesie- und Photographie-Album, Tagebücher, Kochbücher zum Einschreiben, Handschuh-, Schmuck- u. Nähkasten, Spiegel, Reiserollen, Reisenecessair, Plaidriemen, Feldflaschen, Trinkbecher, Vasen, Rahmen, Büsten, Figuren. China- u. Japan-Artikel, Cigarren-, Thee- u. Photographiekasten, Lichtschirme, Decorationschirme und Fächer, Paravants, Wandteller, Eischschaufel u. Gürk, Schreibzeug, Briefwaagen, Geschwerner, Aschenschalen, Thermometer, Compaß, Eischglocken, Wetterhäuser, Uhrsänder, Nippes, Leuchter, Feuerzeuge, Corke, Flaschenuntersätze, Bierkrüge, Servierbretter, Menagen, Butterdosen, Zuckerdosen, Salatbestecke etc., Makartbouquets. Ausverkauf in Gratulationskarten zu jedem Preise. Preise äußerst billig aber fest.

Passende Geschenke.

P f o r z h e i m .

Streng feste Preise.



## Großer Räumungs-Verkauf

Um mein kolossales Warenlager vor Weihnachten möglichst zu räumen, gewähre meinen Kunden von heute bis einschließlich 26. Dezember auf Einkäufe von Winterwaren in

### Herren- und Knaben-Confektion

einen  Rabatt von 10 Prozent,   
auf sämtliche

### Damen-Confektion

einen  Rabatt von 15 Prozent. 

Die festen Verkaufspreise sind an jedem Stück mit deutlichen Zahlen angegeben und ist dadurch jedes Vorurteil ausgeschlossen.

## Sigmund Höchstetter,

Ecke Deimlingstraße, am Marktplatz.

Laden-Eingang: Deimlingstrasse u. Reuchlinstrasse.

Auswahlen stehen  
gerne zu Diensten

Umtausch nach  
Weihnachten gestattet.

### Auf Weihnachten

empfehle für Händler und Wiederverkäufer zu billigt gestellten Preisen:

Basler- u. Herzlebkuchen  
Eier- u. Wassersprengerlen  
div. Weihnachtsbackwerk  
Liqueur, Schaum- und  
Wasserconfect  
G. Lindenberger, Conditior.

Weichknete  
Erbsen u. Linsen  
empfehlen Chr. Batt.



W i l d b a d .

## == Achtung! ==

Dem geehrten Publikum von Wildbad u. Umgebung bringe ich zur Nachricht, daß ich ein passendes Weihnachtsgeschenk, sowie ein schönes Aussteuerstück zum preiswerten Verkaufe anbiete.

Nähmaschinen, sowie Fahrräder  
ersten Ranges, aller Firmen liefere

Achtungsvoll  
Georg Eggendorfer  
Radfahrlehrer u. Mechaniker.

 Reparaturwerkstätte am Platz. 



Zu Weihnachts-Geschenken  
passend:

## Accord-Zithern

6 u. 12 Manual von 14—27 M. und höher  
sind auf Bestellung zu haben bei  
**Bernh. Hofmann.**

## Billiger 1 Mark Bazar.

Bringe den verehrten Einwohner Wild-  
bads und Umgebung zu erst. Nachricht, daß  
ich meinen billigen 1 Mark Bazar eröff-  
net habe und empfehle:

1 Herrenhemd	1 Mark
1 Herrenunterhose	1 "
1 Damenshawls	1 "
1 Damenhemd	1 "
1 Damenhose	1 "
1 Damenschürze	1 "
1 Kinderschürze	1 "
1 Kaffeetisch	1 "
1 Tischstuch	1 "
3 Servietten	1 "
3 weiße Handtücher	1 "
3 Küchentücher	1 "
6 Gläsertücher	1 "
3 Meter Baumwollflanell	1 "
3 Meter Beizeuge	1 "

Damenträgerschürze zu billigem Preis,  
Gekleidete Puppen von 50 S an,  
Gestickte Wollpuppen von 25 S an.  
Um geneigten Zuspruch bittet.

**G. Mayer aus Stuttgart.**

Laden: Wildbad Hauptstr. 130.

## Prima Rauchfleisch

fett u. mager

ist zu haben bei **Hermann Kuhn.**

Fräschen

## Koch- u. Süßbutter

empfehle fortwährend.

**Hermann Kuhn.**

## Empfehlung.

Empfehle zur best. Abnahme

## Rot- u. Weißweine.

**Robert Stirner.**

Sämtliche

## Back-Artikel

empfehle **Carl Wilh. Bott.**

Voss'sches

## Vogelfutter

100fach prämiert!

Singfutter für Canarien, einheim. Wald-  
vögel, Finken, Amseln, Drosseln, Staren,  
fremdl. Prachtfinken, Papageien, Kaka-  
dus usw. nur echt in Packeten mit  
der Schwalbe à 10, 20, 35 bis 100 Pf.  
erhältlich in Wildbad bei

**C. W. Bott.**

## Geschenkartikel

für alle Gelegenheiten

in großer Auswahl, empfiehlt

**G. Rixinger,**  
Buchbinder.

## Grosser Weihnachts-Ausverkauf.

Nur einige Tage in Wildbad, Hauptstr. 183, Laden.

Wegen Räumung des Lagers empfehle in nur guter  
Ware, keine Ramschwaren, als: garn. Hüte, Kinder-  
hüte, Hauben, Mützen, gefüllt. u. ungefüllt. Glacehand-  
schuhe, Confirmandenhandschuhe, Wollhandschuhe, Re-  
genschirme, Pelzwaren, Muff's, Pelzmützen, Pelzkragen,  
Kindergarnituren, Bettvorlagen in Fell, Federboa, Schmuck-  
kasten, Stickereien u. Spitzen-Schleier um jeden annehm-  
baren Preis.

Verschiedene Genre in billigen Oelgemälden für  
Restaurants u. Private.

Permanente Ausstellung in Pforzheim, Blumenstr. 28  
hochfeiner Oelgemälden moderner Meister für Restaurants,  
Villa's u. Privat en gros u. en detail.

**Frida Bitz.**

## Zum Backen empfiehlt:

Honig, Kaiser- u. Lebkuchenmehl, sämtliche Sorten Zucker, Feigen,  
Schmitze, Zwetschgen, Zimmt, Nelken, Anis, Fenchel, Citronen,  
Orangen, Mandeln, Haselnusskerne, Potasche, Amonium, Citronat  
und Orangeat, Arac, Rum Cognac etc.

**G. Lindenberger, Conditior.**

NB. Mandeln u. Haselnusskerne werden auf Wunsch gemahlen.

## Weihnachts-Ausverkauf

zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Um zahlreichen Besuch bittet

**Wilh. Allmer.**

## Carl Wilh. Bott, Wildbad

empfehle

für Weihnachtsgeschenke sehr passend:

## Cigarren

in reichster Auswahl, und Extra-Packungen  
von 25 u. 50 Stück, bei billigsten Preisen.

Besteht seit 1825. **Kölnisches Wasser** Besteht seit 1825.

von **Joh. Chr. Fochtenberger in Heilbronn**

Lieferant verschied. fürstl. Häuser! weltberühmt von ärztlichen Autoritäten;  
bei schwachen und entzündeten Augen und Gliederschwäche als  
vorzüglichst empfohlen, feinstes Parfüm.

In Flasch. à 40, 60 u. 100 Pfg.

Alleinverkauf für Wildbad bei

**J. F. Gutbub.**

Alten echten

## Nordh. Korubrauntwein

(auch zum Ansetzen verwendbar)

empfehle

**Chr. Brachhold.**

Sämtliche

## Back-Artikel

in frischer Ware empfiehlt billigt

**Fr. Treiber.**



## R u n d s h a n.

Stuttgart, 6. Dez. Aus Anlaß des Ablebens J. K. S. der Frau Prinzessin Friedrich von Württemberg ist durch den Oberhofrat von heute an Hoftrauer auf 12 Wochen, und zwar 4 Wochen in der 1., 4 Wochen in der 2., 2 Wochen in der 3. und 2 Wochen in der 4. Abstufung der Hoftrauer-Ordnung, angeordnet worden.

Stuttgart, 6. Dezbr. Das Kaiserpaar ließ am Sarge der Prinzessin Weimar einen riesigen Blumenkranz aus Orchideen, Rosen und Maiblumen niederlegen. Die mächtige Schleif zeigt gemalt die Initialen des Kaiserpaars mit der Kaiser- und Kaiserin-Krone (von Hoflieferant Jul. Fischer geliefert).

Aus dem Kabinett des Königs ist an den Stadtvorstand von Gfllingen ein Schreiben gerichtet worden, wonach am 29. Nov. zur Kenntnis Sr. Majestät gekommen ist, daß hier in Mettingen wohnhaft gewesene Schutzmann Schuder durch den H. Extrazug vom 24. Nov. überfahren und getödtet worden ist. Nach dem Schreiben beklagt der König tief und aufrichtig dieses unglückliche Vorkommnis und beauftragt den Stadtvorstand, über die Verhältnisse der Familie Bericht zu erstatten und Vorschläge bezüglich einer Unterstützung zu machen.

Mit dem 31. Dez. verjähren — wo nicht besondere Bedingungen vereinbart sind — alle dreijährigen Forderungen für Waren, gefertigte Arbeiten, verfallene Zinsen, u. s. w.; es ist daher hauptsächlich Aufgabe der Kaufleute und Handwerker, sofern sie sich vor etwaigem Schaden schützen wollen, ihre bezüglichen Forderungen noch vor dem 31. Dezember geltend zu machen oder dieselben vom Schuldner anerkennen zu lassen. Etwalge Schuldforderungsklagen sind so rechtzeitig einzureichen, daß dieselben noch vor dem 31. Dezember Rechtskraft erlangen.

Cannstatt, 5. Dez. Gestern fand hier eine Kreisaußschußsitzung des Turnkreises „Schwaben“ statt. Es wurde beschlossen, am 19. Dez. nächsten Jahres soll der Landesturntag hier stattfinden und das Landesturnfest ebenfalls in Cannstatt am 13. und 14. Aug. nächsten Jahres abgehalten werden.

Dehringen, 6. Dez. (Unglück.) Eine hiesige geachtete Bäckerfrau, Mutter von 5 Kindern, brachte sich heute in einem Anfall von Schwermut mit dem Holzbeil mehrere lebensgefährliche Wunden bei, so daß man an ihrem Auskommen zweifelt.

Alten, 2. Dez. Oberamtspfleger Franz hier feierte heute sein 25jähriges Amtsjubiläum. Von der Amtskorporation erhielt er aus diesem Anlaß ein ansehnliches Geschenk. Während des Festessens im Gasthaus zum Ochsen hier rühmten der Oberamtsverweser und der hiesige Stadtvorstand die Verdienste des Jubilars, der nun 44 Jahre in hiesiger Stadt thätig ist.

Ellwangen, 6. Dez. (Kindesmörderin.) Gestern wurde die 24 Jahre alte Bauerntochter Wilhelmine Pfäfer von Walzheim verhaftet und in das hiesige Amtsgerichtsgefängnis eingeliefert. Sie hatte ihr neugeborenes Kind getödtet und hinter dem Schweinestall vergraben.

Calw, 5. Dez. Um die mit einem Wartgeld von 600 M. verbundene erledigte Stelle eines Wundarztes und Leichenschauers hat sich nur ein Wundarzt, dagegen mehrere approbierte Aerzte gemeldet. Die Stelle wurde

vom Gemeinderat dem Dr. med. Antenrieth aus Stuttgart übertragen. — Die altrenommierte Weinhandlung von Siebenrath und Klingler (Inhaber Louis Siebenrath) ging um die Summe von 50 000 M. (Inventar und Weinvorräte nicht eingerechnet) in den Besitz des Kaufmanns Deyle hier über.

Weiden, O. S. 2. Dez. (Schrecklicher Tod.) Gestern wurde hier der Bauer Graf beerdigt, der infolge eines Falles beim Ausputzen der Obstbäume sich am Gartenzaun aufspießte und nach großen Qualen starb.

Von der oberen Donau, 5. Dez. (Unfall. Jägerlatein.) Gestern Abend stürzte der 19jährige Sohn des Brauereibesizers Kofmann z. „Löwen“ in Tutlingen durch einen Laden der Brauerei ca. 8 Meter tief ab und erlitt komplizierte Brüche an beiden Beinen. — Von Neuhausen o. E. bringt der „Gränzbote“ die Mär, daß der dortige Jagdpächter einen im Dorfe verfolgten und auf den Firt eines Hauses sich flüchtenden Fuchs von da herunterstieß.

Riedlingen, 6. Dez. Der in weiten Kreisen bekannte Adlerwirt Steinhardt von Friedlingen wurde gestern in der Wirtschaft zum Paradies, als er auf dem Markte hier war, wegen Unterschlagung von Pflegschaftsgeldern, man sagt 5000 M., durch den Stationskommandanten verhaftet und in das Amtsgericht eingeliefert. Derselbe soll schon längere Zeit in schlechten Verhältnissen gestanden haben.

Pforzheim, 5. Dez. Heute Mittag halb 12 Uhr stürzte der 36 Jahre alte verheiratete Glasermeister Wilhelm Dollinger von einem Neubau 4 Stock herunter und erlitt so schwere innere Verletzungen, daß er kaum mit dem Leben davon kommen wird. — Heute Vormittag 10 Uhr kam ein Knecht von Fuhrunternehmer Groppe zwischen die Deichseln zweier Britschenwagen der Firma Gebrüder Bentler, wovon die eine ihn in den Unterleib drang, daß der Tod nach einigen Stunden eintrat.

Pforzheim, 6. Dez. Ein schwerer Unglücksfall ereignete sich gestern nachmittag in dem württembergischen Nachbardorfe Engberg. Bei einer an der Acetyleneleuchtungsanlage in der Wirtschaft zum „Lamm“ vorgenommenen Reparatur, explodierte der Gasfessel, wodurch drei Personen, der Wirt Weiß, der die Reparatur vornehmende Monteur und ein Arbeiter schwer verletzt wurden. Das Unglück erfolgte durch Fahrlässigkeit, da einer der Verunglückten mit einem offenen Licht dem Gasballon zu nahe gekommen ist.

Karlsruhe, 4. Dez. Auf der Nebenbahn Karlsruhe-Herrnals — ist seit einigen Tagen der elektrische Betrieb eingeführt; die Raschheit der Fahrt zwischen den Stationen ist erhöht; anderseits aber auch die Haltezeit an den einzelnen Station. Bei der ziemlich warmen Witterung wurde von der elektrischen Wagenheizung noch wenig Gebrauch gemacht.

Köln, 5. Dez. (Verbrannt.) Bei dem Brande eines Hofes im Dorfe Labbeck im Kreise Moers verbrannten gestern vier Kinder. Der Brand ist dadurch entstanden, daß diese Kinder mit Feuer gespielt hatten.

Aus Thüringen, 2. Dez. Den ältesten Rehbod im aberühmten Jagdgrunde des Thalwiger-Revier (Reuß i. L.) hat der Prinz Karl von Bentheim erlegt. Das kapitale Tier hatte einen Monstrum von Gehörn;

beide Stangen sind völlig zusammengewachsen, die Rose hat einen Umfang von 21 cm.

Berlin, 5. Dez. Der Landverkauf von Klautschou hat dem Gouvernement eine Einnahme von 100 000 Pfd. St. gebracht.

Wilna, 5. Dezbr. In der Blochschen Strumpfwarenfabrik brach nach einer Meldung der „Post“ Feuer aus, wobei die Arbeiterinnen aus den Fenstern des zweiten Stockes herabspringen mußten. Fünfzehn waren sofort tot, einige 50 schwer verletzt.

Christiania, 7. Dez. Durch einen Erdbeben wurde der Hof Sandbalken bei Tromsø zerstört, 8 Personen wurden getödtet, mehrere verletzt.

— Not an Orden. Der Ordensregen, der sich am 2. d. über Oesterreich ergoß, hat, wie aus Wien gemeldet wird, eine stürmische Nachfrage von Ausgezeichneten bei Juwelieren und anderen Ordenslieferanten hervorgerufen. So ist große Not an der zierlichen Miniatur-Ausgabe des Kronenordens dritter Klasse und des Ritterkreuzes des Franz Josephs-Ordens ausgebrochen, denn viele der Dekorierten beistellen sich, diese Miniatur-Orden zu kaufen, sodaß die Vorräte der Juweliere bald erschöpft waren. Bestellungen aus der Provinz können erst in acht Tagen effektuiert werden. Großer Gott, was sollen die Ordens-Notleidenden inzwischen mit ihren Frackaufschlägen anfangen!

— Ein pffiffiger amerikanischer Geschäftsmann heftete folgende Ankündigung an sein Schaufenster: „Ich habe meine Waren bisher so billig verkaufen können, weil ich Jungeselle war und zum Unterhalt für Frau und Kinder nicht noch einen Extra-Nutzen herauszuschlagen brauchte. Jetzt ist es deshalb aber auch meine Pflicht, dem Publikum mitzuteilen, daß dieser Vorteil für die Folge aufhört, da ich im Begriff stehe, mich zu verheiraten. Man wird deshalb gut thun, seine Einkäufe so rasch als irgend möglich noch zu den alten Preisen bei mir zu machen.“ Der Erfolg dieser Ankündigung bestand in einem solchen Zulauf von Kunden, daß der schlaue Herr in wenigen Tagen reichlich genug verdient hatte, um die Kosten seiner Hochzeitsfeier zu bestreiten.

— Auch ein Stelldichein. Von dem kürzlich verstorbenen Sänger Alvary erzählen amerikanische Blätter folgende Anekdote: Als Alvary zuletzt in Amerika weilte, verfolgte eine junge Amerikanerin ihn mit glühenden Liebesbriefen und enthüllte schließlich sogar ihren Namen, der ein sehr geachteter war. Alvary wußte nicht was thun, entschloß sich aber schließlich doch, seiner überschwänglichen Verehrerin eine kleine Zurechtweisung zu geben. Er sagte der Schönen ein Stelldichein zu und zwar an einem der belebtesten Teile des Broadway Mittags 12 Uhr. Erkennungszeichen der Beiden eine rote Nelke. Pünktlich erschien Alvary an der bestimmten Stelle, er kam aber zum Entsetzen der Schönen nicht allein, sondern schob einen Kinderwagen vor sich her, in dem sich strompelnd sein jüngstes Kind befand!

## Signund Hüchetter

Ed. Deimlingstr. Pforzheim am Marktplatz  
Spezialgeschäft für  
Herren u. Anaben-Kleider,  
sowie Damenconfection.  
Größte Auswahl. Billige feste Preise.  
Auswahlen stehen zu Diensten.